

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	11
Einleitung . . . . .	13
 I. Kontrollierte Moderne.	
Die Erneuerung katholischer Bildung und Erziehung im Spannungsfeld von Wissenschaft und Politik	
1. Der Kampf um die Einheit des katholischen Erziehungsmilieus bis 1930 . . . . .	55
1.1 Die Expansion des katholischen Schulwesens . . . . .	55
1.2 Liberale Bildungspolitik und antiklerikale Herausforderung . . . . .	61
1.3 Katholische Reformer und Hindernisse im Aufbau einer politischen Bildungsbewegung . . . . .	65
1.4 Interessenverband des Privatschulwesens oder Generalstab von Gesellschaftsreform? Konflikte auf dem Weg zur organisatorischen Neuordnung: 1924–1930 . .	76
2. Persönlichkeitsreform als Gesellschaftspolitik. Rechristianisierung und religiöse Menschenbildung nach 1900	91
2.1 Die Ausgangslage: Religion und Gesellschaftsreform vor 1900 . . . . .	92
2.2 Starke Kinder für ein neues Spanien: Regenerationismus und Erziehung . . . . .	98
2.3 Apostolische Persönlichkeiten: Neuansätze religiöser Menschenbildung nach 1900 . . . . .	102
3. Vom moralischen zum psychobiologischen Kind: Der Impuls der neuen Kinderwissenschaften . . . . .	109
3.1 Kindheit und Gesellschaftswandel um 1900: Transnationale Trends . . . . .	109
3.2 Das Kind als Gegenstand von Wissenschaft und der Aufstieg der Entwicklungspsychologie . . . . .	113
3.3 Katholische Akzente. Kinderwissenschaften und Kirche	119
3.4 Die Herausforderung kindlicher Gefühle . . . . .	128

4.	Jenseits von Disziplinierung und Liberalisierung. Katholische Pädagogik und Erziehung im Wandel . . . . .	139
4.1	Eine moderne katholische Pädagogik? . . . . .	140
4.2	Disziplinierte Freiheit. Der Wandel katholischer Erziehungskonzeptionen im Spannungsfeld von Kinderorientierung und Persönlichkeitsreform . . . . .	147
4.3	Neuansätze von Religionspädagogik und religiöser Erziehung . . . . .	155
4.4	Nicht nur Ehefrauen und Mütter: Reformansätze der Mädchenbildung . . . . .	161
4.5	Religiöse Apostel oder christliche Elite? Kinderindividuum, Begabung und Gesellschaft . . . . .	167

## II. Kindheit in der urbanen Öffentlichkeit

1.	Von der privaten zur öffentlichen Kindheit: Tendenzen nach 1900 . . . . .	183
1.1	Vom populären Spektakel zum „Tag des Kindes“: Der Dreikönigstag (Los Reyes Magos) . . . . .	183
1.2	Die Pluralisierung öffentlicher Kinderfeiern in den 1930er Jahren . . . . .	187
1.3	Vom Wunderkind zum Hochbegabten . . . . .	195
2.	Widerspenstige Kinder und gesellschaftliche Ordnung: Kindheit in der populären Diskussion . . . . .	201
2.1	Visuelle Repräsentationen von Kindheit im Wandel . . . . .	201
2.2	Spielen, Trainieren, Erobern: Das widerspenstige Kind als neues Leitmodell . . . . .	209
2.3	Kinder als Hoffnung und Bedrohung. Kindheit und Gesellschaft in populären Kindergeschichten . . . . .	218
3.	Bedrohte Kinder. Die Dynamik von Kinderschutz und Kindheitsreform in der populären Medienöffentlichkeit . . . . .	237
3.1	Der Ausgangspunkt: Internationale und spanische Kinderschutzbewegungen vor dem Ersten Weltkrieg . . . . .	237
3.2	Schützen und Fördern. Ausweitung von Kindheitsreform und der Entwurf neuer Kinderräume . . . . .	242

3.3	Große Erwartungen: Politische Dynamiken von Kindheitsreform in der Zweiten Republik . . . . .	249
-----	---	-----

### III. Aushandlungen

1.	Kinderexperten zwischen Politik, Kindheitsreform und Profession . . . . .	265
1.1	Die „Republikanisierung der Republik“: Städtische Bildungsexperten und die Frage antiklerikaler Schulreform . . . . .	267
1.1.1	Debatten am Beginn der Republik . . . . .	269
1.1.2	Republikanische Bildungsdebatten und kommunale Bildungspolitik im Jahr 1933 . . . . .	275
1.1.3	Ausbleibende Radikalisierung: Bildungspolitik nach der Regierungsübernahme der „Volksfront“ im Frühjahr 1936 . . . . .	282
1.2	Die Verteidigung der christlichen Schule und das Scheitern katholischer Organisationen im Bildungsbereich . . . . .	295
1.3	Auf der Suche nach der „integridad profesional“. Lehrer und sozialpädagogische Kinderexperten unter der Zweiten Republik . . . . .	307
2.	Neue Familien? Eltern, Kindheitsreform und Konkurrenzgesellschaft . . . . .	321
2.1	Weltanschauliche Familienreformprojekte: Unterschiede und Gemeinsamkeiten . . . . .	323
2.2	Ein neues Miteinander. Familienreform in der medialen Öffentlichkeit der Zweiten Republik . . . . .	329
2.3	Die Republik als Chance und Zumutung: Familienleben zwischen 1931 und 1936 . . . . .	340
3.	Kommerzielle Kinderzeitschriften zwischen Kindheitsreform und Kinderinteressen . . . . .	353
3.1	Die frühen Kinderzeitschriften als Mittel bürgerlich-moralischer Reform . . . . .	356
3.2	Die Kommerzialisierung der Kinderpresse in den 1920er Jahren und der wachsende Einfluss von Kinderinteressen . . . . .	361
3.3	Politische Überformungsversuche und gegenläufige Tendenzen . . . . .	375

## IV. Schulen der Diktatur, Schulen der Demokratie?

## Katholische Schulgesellschaften im Wandel

1. Religion und Karriere. Der Wandel der katholischen Privatschulen vor dem Bürgerkrieg . . . . .	397
1.1 Die katholischen Internate des 19. Jahrhunderts als pädagogische Innovation . . . . .	399
1.2 Vom monastischen zum urbanen Schulmodell: Veränderungen nach 1914 . . . . .	406
1.3 Religion und Freiheit. Der Wandel der Schulgesellschaften . . . . .	419
1.4 Zwischen Kreuzzug und Kino. Typen neuer Schulen und die Widersprüche religiös-politischer Mobilisierung . .	438
2. Die große Ernüchterung. Katholische Bildung und Privatschulen im Bürgerkrieg und im frühen Franquismus . . . . .	461
2.1 Mobilisierung und Demobilisierung: Katholische Schulgesellschaften im Bürgerkrieg . . . . .	462
2.2 Katholische Pädagogen zwischen Reformeuphorie und Verfolgungstrauma . . . . .	470
2.3 Reformdebatten und beschränkte Freiräume: Ein Ausblick in die Nachkriegsjahre . . . . .	485
Zusammenfassung . . . . .	493
Quellen und Literatur . . . . .	509
Quellen . . . . .	509
Archivalische Quellen . . . . .	509
Zeitschriften . . . . .	509
Literatur . . . . .	512
Literatur vor 1945 . . . . .	512
Literatur nach 1945 . . . . .	514
Register . . . . .	539
Sachregister . . . . .	539
Personenregister . . . . .	542